Brücken und Freundschaften zu reparieren als Lebensaufgabe

Gedenkzellen-Verein und Friedensgruppe enthüllen Info-Tafel: "Denk'mal Frieden am Baukloh" ist jetzt vollständig



Bürgermeister Sebastian Wagemeyer, Geschichtslehrer Thorsten Kohlen, Historiker Matthias Wagner (Gedenkzellen und Friedensgruppe) und Bernd Benscheidt von der Friedensgruppe (von links) enthüllten die Infotafel, die das Denkmal erläutert. FOTO: GÖRLITZER

VON BETTINA GÖRLITZER

ten Weltkrieges im Lazarett "Demokratiefeinden" innert wird.

Vereins und der Friedenslern der zehnten Klasse der und aufzubauen." Realschule und von Bürger-

er, der die Schirmherrhaft sichtbar gemacht. Die Info-Lüdenscheid - Seit einem Jahr über die Initiative "Denk'mal Tafel als Ergänzung sei wicherinnert vor der freien Christ- Frieden am Baukloh" über- tig, um die Geschichte nicht lichen Schule eine symboli- nommen hat. Historiker Mat- zu vergessen und weiterzuan die Kriegsgefangenen aus den Mai 1924, als im Lüden- Stelle - für viele sichtbar am der damaligen Kaserne Bau- Mehrheit errang, das Kriegswird dieses Denkmal jetzt Erklärung des Grundgesetzes de Passanten erfahren, was es prägt wie keine anderes, um mit den Menschen auf sich bei den Schülern dafür zu hat, an die auf dieser Tafel er- werben, sich gegen Hass und für Menschenfreundlichkeit Feierlich enthüllt wurde einzusetzen: "Brücken und tretern des Gedenkzellen- immer wieder und unsere Lebensaufgabe besteht darin,

Wagemeyer sagte, mit dem auf den Punkt.

meister Sebastian Wagemey- Denkmal werde Historie sche Lunge mit 234 Namen thias Wagner erinnerte an tragen. Das dies an dieser der ehemaligen Sowjetunion, scheider Stadtrat ein Bürger- ehemaligen Standort des Ladie noch nach Ende des Zweiblock aus Konservativen und zaretts - und in Kooperation die mit der Schule hat für Wagemever eine besondere Bedeukloh starben. Komplettiert ende im Mai 1945 und an die tung. Er warb - ebenso wie Wagner - bei den Schülern durch eine Info-Tafel, damit im Mai 1949. Er nutzte das für die Werte einer demokraauch zufällig vorbeikommen- Bild, das Lüdenscheid zur Zeit tischen Gesellschaft. "Es ist der Kern der Demokratie, zur Wahl zu gehen und sich wählen zu lassen." Dass Parteien sich streiten, aber letztlich gemeinsam Kompromisse die Tafel am Freitag von Ver- Freundschaften zerbrechen finden, gehöre dazu, betonten beide. Musiker Tlako Mokgadi brachte die Botgruppe im Beisein von Schü- immer wieder zu reparieren schaft mit der Anti-Apartheid-Hymne "Asimbonanga"